

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des eine-welt-engagement e.V.

Am **23.06.2022** um **19:00 Uhr** kamen im kleinen Saal der KHG Aachen, Pontstraße 74-76 in 52062 Aachen, 6 Personen zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. Weitere 5 Personen waren per Videokonferenz zugeschaltet. Die Anwesenheitsliste liegt bei [1].

Herr Guido Schürenberg begrüßte als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die Anwesenden herzlich. Herr Lukas Görden wurde per Zuruf zum Protokollführer gewählt.

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig sowie die Zusendung des Satzungsänderungsvorschlags rechtzeitig erfolgt ist. Sie stellt die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

1. Begrüßung
2. Formalia
3. Vorstellung der sambischen und deutschen Freiwilligen des Jahres 2022
4. Satzungsänderung (Vorschlag siehe Anhang)
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht und Bericht zur Kassenprüfung
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen zum Vorstand
9. Verschiedenes

Per Handzeichen wurde dieser Tagesordnungsvorschlag einstimmig angenommen.

3) Vorstellung der Freiwilligen

Die Versammlungsleitung schilderte, dass im Jahr 2022 mit Johanna Marx (heute nicht anwesend) wieder eine deutsche Freiwillige nach Sambia entsendet wird. Interessierte finden ihren Blog, unter dem sie über ihre Erfahrungen berichtet, unter <https://johanna-in-sambia.de>.

Die beiden anwesenden sambischen Freiwilligen Margaret und Judith erzählten von ihren Tätigkeiten, Erfahrungen und Erlebnissen in Kindertagesstätten und offenen Ganztagschulen in Deutschland. Sie werden Ende Juli zusammen mit Johanna wieder nach Sambia zurückkehren.

4) Satzungsänderung

Die Versammlungsleitung erläuterte die Satzungsänderungen anhand des beiliegenden Entwurfs [2]. Rückfragen der Mitglieder führten zu einer Änderung des Entwurfs in §6. Der Satz

„Der Vorstand nutzt die Kompetenz in Deutschland lebender ehemaliger Freiwilliger als beratende Mitglieder.“

wurde im Entwurf zu

„Die ehemaligen Freiwilligen sind wichtige Beraterinnen/ Berater.“

geändert.

Es wurde eine Abstimmung über alle Satzungsänderungen per Handzeichen durchgeführt. Die neue Satzung wurde per qualifizierter Mehrheit von acht Stimmen ohne Gegenstimmen angenommen.

5) Bericht des Vorstandes

Der Vorstand erläuterte die Entwicklungen und Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Vereinsjahr 2021/2022 anhand des beiliegenden Vorstandsberichts [3]. Alle Rückfragen wurden zur Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet.

Die anwesende Uta Hillermann (Geschäftsführerin des SDFV Trägerkreis im Bistum Aachen und Pädagogische Mitarbeiterin des FSD im Bistum Aachen) bot ihre Hilfe in Form eines Kreativtags/ Vernetzungs- und Ideenworkshops zu einigen der angesprochenen Themen an.

6) Kassenbericht und Bericht zur Kassenprüfung

Der Vorstand erläuterte die finanzielle Entwicklung anhand des beiliegenden Kassenberichts [4]. Alle Rückfragen wurden zu Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet.

Der Bericht zur Kassenprüfung bescheinigte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung [5].

7) Entlastung des Vorstands

Das Mitglied Lukas Görgen stellte den Antrag auf eine Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde mit fünf Stimmen bei drei Enthaltungen angenommen.

8) Wahlen zum Vorstand

Per Zuruf wurde das Mitglied Norbert Hommes zum Wahlleiter gewählt. Die Wahlen erfolgten nach der neuen Satzung und per Handzeichen wie folgt.

Vorsitzender/ Vorsitzende

Vorgeschlagen wurde Herr Guido Schürenberg, es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig mit acht Stimmen gewählt. Er nahm die Wahl an.

Stellvertreter/ Stellvertreterin

Vorgeschlagen wurde Frau Irmela Kuhlen, es gab keine weiteren Vorschläge. Sie wurde mit sieben Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Kassenwart/ Kassenwartin

Vorgeschlagen wurde Herr Arnold Flatten, es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig mit acht Stimmen gewählt. Er nahm die Wahl an.

Schriftführung

Vorgeschlagen wurde Herr Lukas Görgen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde mit sieben Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Projektbereich: Deutsche Freiwillige

Vorgeschlagen wurde Frau Aline Cuvelier, es gab keine weiteren Vorschläge. Sie wurde mit sieben Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Projektbereich: Sambische Freiwillige

Vorgeschlagen wurde Herr Evans Chali, es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde in Abwesenheit einstimmig mit acht Stimmen gewählt.

Projektbereich: Schulfee

Vorgeschlagen wurde Herr Lukas Görgen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig mit acht Stimmen gewählt. Er nahm die Wahl an.

9) Verschiedenes

Die Versammlungsleitung dankte dem scheidenden Vorstand. Auf einige Termine (Entsendungsfeier von Johanna Marx am 7.7 und SDFV Infotage am 17.9. in Krefeld und am 24.9. in der Aachener Citykirche) wurde hingewiesen.

Die Versammlungsleitung schloss um 21:45 die Versammlung.

Aachen, den 30.06.2022

Protokollführer

Versammlungsleitung

Anlagen

- [1] Teilnehmerliste
- [2] Entwurf der Satzungsänderung
- [3] Vorstandsbericht
- [4] Kassenbericht
- [5] Bericht zur Kassenprüfung

Teilnehmer Liste ewe - Mitgliederversammlung am 23. Juni 2022 in der KHG - Aachen

Name	e Mail	Mitglied
LUKAS GÖRGEN	LUKAS@GOERGEN.ONLINE	X
Mwilah Chama Margaret ZUIU JUDITH	MwilahMargaret@gmail.com ZUIUJudith369@gmail.com	X
Janela Kubler	irmelakubler@gmail.com	
Hillermann Uta	Uta.Hillermann@fscd-bistum-aachen.de	

per zoom

Norbert Hommes	X
Aline Cuvelier	X
Helen Hermes	X
Arnold Flatten	X
Moritz Heidensfels	X
Guido (Versamlungsleiter)	X

ewe-Satzungsänderung zur Vorlage und Abstimmung auf der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2022:

Satzung des Vereins "eine-welt-engagement" (ewe)

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen "eine-welt-engagement" (ewe) und soll in das Vereinsregister eingetragen werden; nach der Eintragung führt er den Zusatz "e .V.". Der Verein hat seinen Sitz in Düren. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Der Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist Unterstützung von Projekten in den (sogenannten) Entwicklungsländern sowohl direkt, als auch über Hilfswerke. Weiterhin sind die Förderung des Verständnisses für Probleme der EINEN WELT, sowie soziokulturelle Aktivitäten zum Zwecke der Völkerverständigung Ziele und Aufgaben des Vereins.

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die den Zweck des Vereins unterstützen will. Über den schriftlichen Antrag entscheidet der **geschäftsführende** Vorstand.
2. Die Mitgliedschaft endet:
 - mit dem Tod
 - durch freiwilligen Austritt (schriftlich mit vierwöchentlicher Frist zum Jahresende)
 - durch Auflösung der juristischen Person
 - durch Ausschluss (Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit 3/4 Mehrheit. Einen Rechtsbehelf gegen den Ausschluss gibt es nicht. Ein Ausschlussgrund ist insbesondere ein schwerwiegender Verstoß gegen die in § 2 der Satzung benannten Zielsetzungen des Vereins.)
3. Die Höhe des Jahresbeitrages und dessen Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung bestimmt.

§ 5 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste Beschlussfassungsorgan des Vereins. Sie entscheidet über

- Satzungsänderungen
- Festsetzung der Höhe und der Fälligkeit des Jahresbeitrages
- Wahl und Entlastung des Vorstandes
- Schaffung von Ausschüssen und deren Kompetenzen
- **Aufnahme von Mitgliedern (soweit nicht dem Vorstand überlassen)**
- Ausschluss von Mitgliedern

- Auflösung des Vereins

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde. Auf Wunsch ist eine virtuelle Teilnahme zu ermöglichen.

Die Mitgliederversammlung (MV) entscheidet mit einfacher Mehrheit der Anwesenden. Satzungsänderungen und Auflösung des Vereins sind nur mit 2/3 Mehrheit der Anwesenden möglich. Zwanzig Prozent der Mitglieder können eine Einberufung der MV binnen Monatsfrist verlangen. Der Vorstand ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine MV einzuberufen und sie zu leiten, sofern nicht die MV selbst mit Mehrheit der Anwesenden eine Versammlungsleitung bestimmt. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme; Stimmenübertragung ist nicht möglich. Zur Mitgliederversammlung muss mindestens drei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich eingeladen werden. Über den Verlauf der MV ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das vom/ von der Versammlungsleiter/ der Versammlungsleiterin und vom Schriftführer/ der Schriftführerin zu unterschreiben ist.

§ 6 Vorstand

Der Vorstand besteht aus

Vorsitzender/ Vorsitzende

Stellvertreter/ Stellvertreterin

Kassenwart Kassenwartin,

die den *Geschäftsführenden Vorstand* bilden

und:

je ein Vertreter/ eine Vertreterin der Arbeitsbereiche des Vereins (z.Zt: Deutsche Freiwillige, Sambische Freiwillige, Schulfée-Sambia)

und der Schriftführung

Der Vorstand nutzt die Kompetenz in Deutschland lebender ehemaliger Freiwilliger als beratende Mitglieder

Der Vorsitzende/ die Vorsitzende, der Stellvertreter/ die Stellvertreterin und der Kassenwart/ die Kassenwartin vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Die Amtsdauer des Vorstands beträgt vom Tag der Wahl an gerechnet zwei Jahre. Wählbar sind nur Vereinsmitglieder. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtsperiode aus, so wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für die restliche Amtszeit des Ausgeschiedenen.

Die Zuständigkeit des Vorstands erstreckt sich auf alle Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht durch die Satzung der Mitgliederversammlung zugewiesen sind. Er hat vor allem folgende Aufgaben:

1. Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und Aufstellung der Tagesordnungen;
2. Einberufung der Mitgliederversammlungen;
3. Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
4. Aufstellung eines Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr; Buchführung; Erstellung eines Jahresberichtes;
5. Sicherstellung des Kontaktes zu den Verantwortlichen im zu unterstützenden Projekt;
6. ~~Bildungs-~~ und Öffentlichkeitsarbeit;

7. Auswahl der zu fördernden Projekte

8. Aufnahme von Mitgliedern

Die Beschlussfassung des Vorstandes geschieht normalerweise in Vorstandssitzungen, die der/die Vorsitzende, bei Verhinderung der/die stellvertretende Vorsitzende, schriftlich einberuft.

In jedem Fall ist eine Einberufungsfrist von einer Woche einzuhalten. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn wenigstens vier Vorstandsmitglieder, darunter der/die Vorsitzende oder der/die Vertreter/in anwesend ist. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Sitzungsleiters/ der Sitzungsleiterin.

Eine Beschlussfassung ist auch über digitale Kommunikationsmittel möglich.

Die Beschlüsse des Vorstands sind zu dokumentieren und innerhalb von 14 Tagen den Mitgliedern des Vorstandes zuzuleiten. Sie sind digital zu archivieren

§ 7 Auflösung

Bei der Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR (zur Unterstützung eines Projektes im Sinne des Vereins).

Die vorstehende Satzung wurde in der Gründungsversammlung vom 13.11.95 errichtet,
am 6. März 2001 in den Paragraphen 4 und 6.
sowie am 11. April 2005 in den Paragraphen 1,4,5 und 6 geändert



Rahmenbedingungen:

2020 und 2021 wurden wegen der Pandemie und aus Mangel an Bewerbungen keine deutschen Freiwilligen nach Sambia entsandt.

Der Tod von Caritas-Direktor Solomon Phiri und Bischof Moses hat unsere Partner und die Menschen in der Diocese of Monze tief getroffen. Insbesondere der Tod unseres langjährigen Partners und Freundes Solomon Phiri im Januar 2021 war für den ewe ein großer Verlust nach mehr als 25 Jahren engagierter und kreativer Zusammenarbeit.

Die Nachfolge im Development Department, das sowohl den Einsatz der deutschen Freiwilligen koordiniert, als auch die Auswahl und Vorbereitung der sambischen Freiwilligen verantwortet, hat nach einem halben Jahr und kommissarischer Leitung im Team des DD mit der Einsetzung von Fr. Philemon Zulu als Diözesan Caritas-Direktor eine gute Voraussetzung für die Fortsetzung der Partnerschaftsarbeit geschaffen.

Seit Mitte 2021 übernahm der ewe das Projekt Schulfée-Sambia, das seit 2014 als Initiative Studierender nach einer Sommerschule mit deutschen und sambischen Studierenden sich für mehr Bildungsgerechtigkeit in der Southern Province von Sambia einsetzt. Partner ist die Caritas Monze. Im Vorstand des ewe werden die Belange des Projektes von Lukas Görge, einem der Initiatoren, als assoziiertem Vorstandsmitglied vertreten.

Entwicklungen im Vereinsjahr 2021/ 2022

1. Sozialer Dienst für Frieden und Versöhnung (SDFV-Outgoing)

Das Angebot Internationaler Freiwilligendienste, insbesondere der wertebasierten Träger ist seit einigen Jahren größer als die Nachfrage. Andererseits lässt sich eine zunehmende Politisierung junger Menschen beobachten, was auch einen Effekt auf das Engagement für ein nachhaltiges Leben und für internationale Gerechtigkeit hat.

Die Pandemie ließ im Berichtsjahr keine Entsendungen zu, es lag aber auch nur eine Bewerbung vor. Der ewe hat versucht sowohl im **Katholischen Verbund Internationaler Freiwilligendienste** als auch im Trägerkreis des **SDFV im Bistum Aachen** sich für mehr Öffentlichkeit- und Profilarbeit zu engagieren. Die Profilierung und Förderung dieses zivilgesellschaftlichen Engagements junger Menschen ist auch der neuen Bundesregierung ein Anliegen, sodass die dafür notwendigen finanziellen Budgets zumindest im Bestand vorerst gesichert sind (allerdings fließen z.Zt. unvorhergesehener Massen aufgrund des Ukrainekrieges Mittel aus dem Etat des Bundesministerium für Zusammenarbeit in Projekte in der Ukraine).

Die Entsendeorganisationen im **weltwärts-Proramm** stehen vor der Herausforderung die Nachhaltigkeit im Sinne der Sustainable Development Goals deutlicher zu machen und ökologische Aspekte in ihren Profilen zu berücksichtigen. Was das für uns und unser Konzept des Freiwilligendienstes im ewe bedeutet ist noch nicht konkretisiert.

Guido Schürenberg wurde im Mai 2021 in den Sprecher_innenkreis des Katholischen Verbundes als Vertreter der kleinen, ehrenamtlichen Träger gewählt.

Mit **Johanna Marx** aus Wittlich konnten wir aus 2 Bewerbungen unsere Freiwillige für den Einsatz in Sambia 2022/23 auswählen und intensiv vorbereiten. Am Auswahlprozess war die sambische Verantwortliche Agnes Simoloka per ZOOM beteiligt. Diese technische Möglichkeit wird bei kommenden Prozessen beibehalten.

Im Bereich **Outgoing-Freiwillige des ewe** steht -neben der Bewerbung des Dienstes- mit den sambischen Partnern zusammen die Weiterentwicklung unseres Austausch-Konzeptes an. Die regelmäßige Qualitätsprüfung steht im Dezember an (diese ist Voraussetzung für die öffentliche Förderung).

Die refinanzierten Jugendfreiwilligendienste stehen unter hohen Qualitätsauflagen, die einen hohen Personal- und Verwaltungsaufwand für ehrenamtliche Träger bedeuten. Manche dieser Anforderungen sind den Partnern nur schwer zu vermitteln.

Team Outgoing: Helen Hermes, Yoko Kuchiba, Guido Schürenberg

Elternbeauftragte: Monika Heidenfels

Einsatzsteuerung und Begleitung in Sambia: Agnes Simoloka und Sr. Chrisencia

2. Sambische Freiwillige (BFD-Incoming)

Unser Partner für Einsatz, Verwaltung und begleitende Bildungsmaßnahmen der sambischen Freiwilligen ist der **FSD (Freiwillige soziale Dienste) im Bistum Aachen**.

Dem **ewe Incoming-Team** obliegt die Suche und Begleitung der Gastfamilien, die Organisation eines Sprachkurses und die kulturelle Einführung, sowie regelmäßige Evaluationen.

Da die bisherigen Einsatzstellen im Raum Düren wegen der Pandemie nicht mehr zur Verfügung standen, haben wir uns in Absprache mit dem FSD entschieden im Raum Aachen Gastfamilien zu suchen. Einsatzstellen konnten durch den FSD gewonnen werden. Der Einsatz konnte erst verzögert starten, da die deutsche Botschaft erst spät die Visa erteilt hat. Damit wir im Raum Aachen ein Netzwerk für die sambischen Freiwilligen aufbauen können werden wir 2022/23 keine sambischen Freiwilligen empfangen, sondern auch in diesem Bereich im Dialog mit den sambischen Partnern unser Einsatz- und Begleitkonzept evaluieren, reflektieren und gemeinsam weiterentwickeln.

Auch dieser Dienst wird zukünftig mit neuen Qualitätsanforderungen konfrontiert werden, diese gilt es dabei zu berücksichtigen, um in der Förderung zu bleiben.

Team Incoming: Irmela Kuhlen, Evans Chali, Silja Thönnies

Auswahl und Vorbereitung in Sambia: Agnes Simoloka und N.N.

3. Projektarbeit

Nach der Übernahme des Projektes **Schulfee-Sambia** im Frühjahr 2021 musste das Projekt im Verein bekannt gemacht werden. Dies geschah mit einer Sonderausgabe der ewe-aktuell im Sommer 2021. Spenden-Akquise ist eine bleibende Aufgabe, um möglichst vielen sambischen Jugendlichen eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen. Die neue sambische Regierung hat zwar mit Beginn dieses Jahres alle Schulgebühren für die staatlichen Schulen aufgehoben, dennoch bleibt ein Förderbedarf insbesondere für Waisen und bisher nur in Ausnahmen geförderte Schüler/Studierende der 3. Bildungsstufe (Fachschulen und Universitäten). In Absprache mit dem sambischen Partner Caritas soll erfolgreich, schon bisher geförderten Jugendlichen ein Teilstipendium für diese 3.

Ausbildungsstufe ermöglicht werden.

Zur Zeit stehen jährlich rund 7000€ aus Spendengeldern zur Verfügung (davon 3000€ vom ewe an der Anne-Frank-Schule).

Team Schulfee: Lukas Görgen, Mechthild Pleiss-Schürenberg, Guido Schürenberg

Koordinatorin bei der Caritas Monze: Agnes Simoloka

Weitere Projekte mit und in der Diocese of Monze können und sollen künftig über eine vereinsinterne **Projekt-Ideen-Plattform** eingebracht und entwickelt werden. Ziel ist es damit auch Nicht-Vorstandsmitgliedern Engagement Möglichkeiten anzubieten, den sambischen Partnern ermöglichen bedarfsorientierte Projektideen zu beschreiben und gemeinsam mit Promotoren in den Verein einzubringen.

4. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Vereins-Magazin **ewe-aktuell** erschien zuletzt, da keine oder nur wenige Berichte der Freiwilligen zur Publikation vorlagen, nur „bei Bedarf“ oder eher als thematische Sonderausgabe (anlässlich des Todes von Solomon Phiri und zum Thema Schulfree-Sambia).

Beteiligung der Mitglieder des Vereins am Vereinsgeschehen braucht zeitnahe Information. Daher haben wir einen **Newsletter** entwickelt, der mit entsprechenden Artikeln der Website verlinkt ist und der von Interessenten abonniert werden kann. Die eMail-Adressen der Mitglieder wurden als Stammdatei eingepflegt mit der Möglichkeit sich auszutragen.

Die **Socialmedia Präsenz** des ewe auf Facebook und Instagram bietet die Möglichkeit zeitnah und für eine interessierte Community Berichte der Freiwilligen, aber auch Informationen und Initiativen die für diese interessant sein könnten, zu publizieren. Instagram-Kampagnen z.B. zum Freiwilligendienst im ewe, redigiert von ehemaligen Freiwilligen können dort gepostet werden und erreichen andere Reichweiten als die traditionelle Website. Diese wird erweitert werden müssen um die Möglichkeit auch online zu spenden.

Redaktion ewe-aktuell: Yoko Kuchiba – **Redaktion Website und SocialMedia:** Guido Schürenberg und Projektgruppen

Die **Kommunikation mit den Partnern in Sambia** hat sich -auch begünstigt durch die Pandemie- verbessert und verstetigt durch Videokonferenz bei Bedarf. Nach 5 Jahren konnte auch die gute Tradition der Partnerbesuche mit dem zwischenzeitlich verschobenen Besuch von Agnes Simoloka im April/ Mai dieses Jahres wiederaufgenommen werden. Kurzfristiger Klärungsbedarf und Informationsaustausch wird per eMail getätigt.

Die **Vorstandsarbeit** fand im Berichtsraum weitestgehend per Videokonferenz und eMail-Verkehr statt. Dies ermöglicht auch weiter entfernt wohnenden Vorstands-Mitgliedern die Beteiligung und wird auch weiterhin so praktiziert.

Im Mai fand nach 2 Jahren erstmalig wieder der Kreativtag des Vorstandes in Präsenz statt, der in diesem Jahr geprägt war vom Austausch mit Agnes Simoloka.

Perspektiven

Der Verein eine-welt-engagement e.v. ist auch im 28. Jahr seit seiner Gründung an der Anne-Frank-Schule in Düren mit seinem besonderen Profil des interkulturellen Austausches/ Freiwilligendienst mit dem Partner Diocese of Monze in Sambia attraktiv für sambische Jugendliche und für deutsche Jugendliche, die diese Form der Inkulturation in Familien versuchen wollen.

Der Anspruch eines **entwicklungspolitischen Lerndienstes** (weltwärts) wird allerdings oft erst im Nachhinein entdeckt. Eher wird das Freiwilligenjahr als Orientierungsjahr und als Selbsterfahrungszeit gesucht. Nach wie vor ist das Engagement nach dem Freiwilligenjahr für den Verein eher selten oder passiv. Das ist nachvollziehbar aufgrund von Studium, Berufseinführung und Familiengründung. Die wenigen engagierten Mitglieder gehören mittlerweile mehrheitlich der Generation 60+ an. Manchen Interessierten ist das ein Engagement in einem Verein zu langfristig bindend. Ein zukunftsfähiges Engagement-Format wäre eher projektorientiert und begrenzt auf einen überschaubaren Zeitraum – und es braucht eine klare Aufgabenbeschreibung.

Kasse

Kassenübersicht

Kassenprüfung am 19.Juni 2022

Wahl zweier Kassenprüfer*innen

	2021			Kassen 1	
	Einnahmen	Ausgaben	Bestand	44798,47	Kasse 01.01.2021
				43785,84	01.01.2022
Mitgliedsbeiträge	5219,10	0,00			
Spenden für freiw.	348,22	0,00		-1012,63	Gewinn / Verlust
Spenden EWE	720,00	0,00			
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00			
	6287,32	0,00			

Schoolfee	9124,53	-8000	1124,53
-----------	---------	-------	---------

Jugendhaus Düsseldorf	4800,82	-5443,83		Einnahmen und Ausgaben für das Jugendhaus Düsseldorf
SDFV Sambia	1500	-3240,9		Einnahmen und Ausgaben für den sambischen Austausch
SDFV Deutsch	0	0		Einnahmen und Ausgaben für den deutschen Austausch
ewe Monze	0	-2000		
Kooperation	0	-1834,65		
	0	0		
Verwaltung	0,00	-2315,92		
Sonstige Ausgaben	0,00	0,00		
	21822,67	-22835,30	-1012,63	

10,14 % Verwaltungs und Kommunikationskosten

ok
ok

Fehler:

#REF!

Kassenprüfung ewe – Kasse

Am 26.06.2021 wurde die ewe- Kasse 2020 von

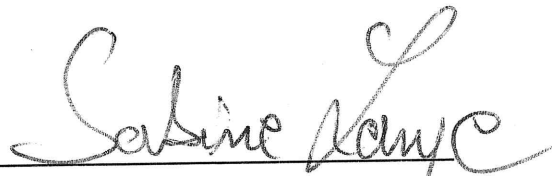
und am 20.06.2022

Frau Sabine Lange geprüft. Für die Prüfung lagen alle Belege und Kontoauszüge vor.

Die Prüfung der Unterlagen ergab keine / folgende Beanstandung:

Die Entlastung des Vorstands wird ~~nicht~~ empfohlen.

Düren, den 26.06.2021



Unterschrift der Kassenprüfer

Düren, den 20.06.2021

